1888

1888

1888 bewirbt sich Heinrich Stadtmüller um die Deutsche Meisterschaft im Einer, dem zum damaligen Zeitpunkt einzigen ausgefahrenen Meisterschaftsrennen. Veranstaltungsort ist, wie schon einige Male zuvor, Frankfurt. „Meister von Deutschland“ wird Achilles Wild von der Frankfurter RG „Germania“, der auch schon 1882 die erstmals ausgeschriebene Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte. Heinrich Stadtmüller belegt hinter dem Hamburger Emil Döring den dritten Platz.

__ Hier war in der Festschrift zum 25jährigem Jubiläum folgendes zu lesen:__
//„Das Jahr 1888 war wieder recht arbeitsreich, nur wurden wir nicht in gleichem Maße mit Erfolgen bedacht Bei der Regatta des Frankfurter Regattavereins am 9. und 10. Juli 1888 unterlag Stadtmüller im Rennen um die Meisterschaft für Deutschland gegen Achilles Wild und Emil Döring, Hamburg. Die Zeiten waren diesmal wesentlich besser als im Vorjahre: Wild: 9,2Z Min., Döring: 9,25 Min., Stadtmüller 9,37 Min. Dagegen blieb Stadtmüller am selben Tage im Einerrennen mit 8,01 Min. Erster gegen Gerber Heilbronn (8,14 Min.) und Meixner Frankfurt (8,50 Min.). In Heilbronn unterlag Stadtmüller gegen Gerber, bei der Internationalen Regatta am 15. Juli auf dem Starnberger See ging Stadtmüller in 8,03 Min. allein über die Bahn.
Wenn wir im Geiste diese drei verflossenen Jahre an uns vorüberziehen lassen, so müssen wir wahrnehmen, dass sie in sportlicher Hinsicht mit zu den bedeutendsten des O.R.V. 1874 gehören. Wohl klingt uns allen der Name Stadtmüller in den Ohren. Welcher von den alten Ruderern erinnert sich nicht gerne seiner, und welcher junge Ruderer spitzt nicht die Ohren, wenn von unserem alten Kämpen erzählt wird, der alles, was in seinen Kräften stand, eingesetzt hat, um unsere Farben würdig zu vertreten. Heinrich Stadtmüller ist unbedingt der Mensch gewesen, der unserer Jugend ein Vorbild sein musste. Ehre seinem Andenken!“ //

Überschriften

Anhänge

Anhang 1888

Vorstände 1888

ORV

1. Vorsitzender	Heinrich Endres
2. Vorsitzender	Martin Wendling
Instruktor	G. Buhm
Kassierer	M. Hof
Schriftführer	F. Hemmerle
Stellvertretender Schriftführer	Ph. Lyner

Bootswart	A. Klees
Vertreter der Passiven	G. Grebe

Mitglieder 1888

ORV

Ehrenmitglieder : **1**
Aktive Mitglieder : **25**
Unterstützende / Passive Mitglieder : **160**
Gesamt: **186**

Beiträge 1888

(130)Beitrag Aktive: 26 Mark
(140)Beitrag Passive: 6 Mark
(800)Eintritt: 5 Mark

Bootspark 1888

Einer: 4
Vierriemer-Ausleger-Rennboote: 2
Übungsboote: 4

Ruderregatten 1888

Errungene Siege seit bestehen bis zum Jahr 1888: **26**

Frankfurt

Regatta und Meisterschaftsrudern für Deutschland
09./ 10. Juni 1888

Rennnen	Preis	Mannschaft	Platz
Junior-Skiff		Heinrich Hof	2
Skiffs		Heinrich Stadtmüller	3
Skiffs (Beschränkte Konkurenz)		Heinrich Stadtmüller	**1**
Meisterschafts-Rudern f#uer Deutschland	Meisterschafts-Preis	Heinrich Stadtmüller	3

Heilbronn

01. Juli 1888

Re.NR.	Rennnen	Mannschaft	Platz
7	Skiffs	Heinrich Stadtmüller	2

München

15. Juli 1888

Re.NR.	Rennnen	Mannschaft	Platz
3	Skiffs	Heinrich Stadtmüller	**1**

Aus den Chroniken

25-Jahr-Chronik

Das Jahr 1888 stand wieder ganz im Zeichen der sportlichen Tätigkeit unseres H. Stadtmüller und wir geben auch hier einen Auszug aus der 25jährigen Festschrift in der geschrieben steht: „Das Jahr 1888 war wieder recht arbeitsreich, nur wurden wir nicht in gleichem Maße mit Erfolgen bedacht Bei der Regatta des Frankfurter Regattavereins am 9. und10. Juli 1888 unterlag Stadtmüller im Rennen um die Meisterschaft für Deutschland gegen Achilles Wild und Emil Döring, Hamburg. Die Zeiten waren diesmal wesentlich besser als im Vorjahre: Wild: 9,2Z Min., Döring: 9,25 Min., Stadtmüller 9,37 Min. Dagegen blieb Stadtmüller am selben Tage im Einerrennen mit 8,01 Min. Erster gegen Gerber Heilbronn (8,14 Min.) und Meixner Frankfurt (8,50 Min). In Heilbronn unterlag Stadtmüller gegen Gerber, bei der Internationalen Regatta am 15. Juli auf dem Starnberger See ging Stadtmüller in 8,03 Min. allein über die Bahn„ Wenn wir im Geiste diese drei verflossenen Jahre an uns vorüberziehen lassen, so müssen wir wahrnehmen, daß sie in sportlicher Hinsicht mit zu den bedeutendsten des O.R.V. 1874 gehören. Wohl klingt uns allen der Name Stadtmüller in den Ohren. Welcher von den alten Ruderern erinnert sich nicht gerne seiner, und welcher junge Ruderer spitzt nicht die Ohren, wenn von unserem alten Kämpen erzählt wird, der alles, was in seinen Kräften stand, eingesetzt hat, um unsere Farben würdig zu vertreten.
Stadtmüller ist unbedingt der Mensch gewesen, der unserer Jugend ein Vorbild sein mußte. Ehre seinem Andenken!

90-Jahr-Chronik

Auch das Jahr 1888 stand wieder unter dem Eindruck der sportlichen Leistungen unseres Heinrich Stadtmüller und auch hierzu wieder ein Auszug aus der Festschrift zum 25'ähri en Bestehen. Hier steht eschrieben: „Das Jahr 1888 war wieder recht arbeitsreich, nur wurden wir nicht in gleichem Maße mit Erfolg bedacht. Bei der Regatta des Frankfurter Regattavereins am 9. und 10. Juli 1888 unterlag Stadtmüller im Rennen um die Meisterschaft für Deutschland gegen Achilles Wild und Emil

Döring (Hamburg). Die Zeiten waren diesmal wesentlich besser als im Vorjahre: Wild 9,23 Min., Döring 9,25 Min. und Stadtmüller 9,37 Min. Dagegen blieb Stadtmüller am selben Tage im Einerrennen mit 8,01 Min. Erster gegen Gerber, Heilbronn (8,14 Min.) und Meixner, Frankfurt (8,50 Min.). In Heilbronn unterlag Stadtmüller gegen Gerber; bei der Internationalen Regatta am 15. Juli auf dem Starnberger See ging Stadtmüller in 8,03 Min. allein über die Bahn.“ Die nunmehr folgenden Jahre brachten dem Verein viele Sorgen und nur wenig Freude.
Es war eine Zeit des sportlichen Darniederliegens. Dazu noch häusliche und wirtschaftliche Sorgen. All dies macht jeder Verein zu bestimmten Zeiten einmal durch und kehrt dies auch immer einmal wieder. Die zu den Regatten ausgeschickten Mannschaften kamen, trotz tapferster Gegenwehr, geschlagen zurück und dies alles wirkte sich auf das Funktionieren des Vereinslebens ungünstig aus. Lediglich auf der Ausstellungsregatta am 30.8. 1891 in Frankfurt konnten wir ein Achterrennen nach Hause rudern.

25-Jahr-Chronik

1888 wird die Mainfähre in Betrieb genommen

Rudern-100-Jahr-Chronik

1888 bewirbt sich Heinrich Stadtmüller um die Deutsche Meisterschaft im Einer, dem zum damaligen Zeitpunkt einzigen ausgefahrenen Meisterschaftsrennen. Veranstaltungsort ist, wie schon einige Male zuvor, Frankfurt. „Meister von Deutschland” wird Achilles Wild von der Frankfurter RG „Germania“, der auch schon 1882 die erstmals ausgeschriebene Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte. Heinrich Stadtmüller belegt hinter dem Hamburger Emil Döring den dritten Platz.

[Die Achtermannschaft im Jahr 1923 mit Trainer August Suther (li.)]

Jahrauswahl

| 1874 | 1875 | 1876 | 1877 | 1878 | 1879 | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 | 1892 | 1893 | 1894 | 1895 | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 - Das silberne Jubiläum |

| 1900 - 1918 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1912 | 1913 | 1914 - 1918 | 1919 | 1920 | 1921 | 1922 | 1923 | 1924 | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 |

| 1931 | 1932 | 1933 | 1934 | 1935 | 1936 | 1937 | 1938 | 1939 | 1940 | 1941 | 1942 | 1943 | 1944 | 1945 | 1946 | 1947 | 1948 | 1949 | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |

| 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | 1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988 |

| 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |

| 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029

From:
https://chronik.orv1874.de/ - **ORV Chronik**

Permanent link:
https://chronik.orv1874.de/doku.php?id=public:1888:1888

Last update: **12.01.2023 12:51**